**Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung**

* **zur Naturentnahme bzw. Untersuchung von Tieren oder Pflanzen besonders geschützter Arten** (gem. § 45 Abs. 7 Ziffer 2 oder 3 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und § 4 Abs. 3 Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) zum Schutz der natürlich vorkommenden/heimischen Tier- und Pflanzenwelt oder für Zwecke der Forschung, Lehre/Bildung, oder Wiederansiedlung oder diesen Zwecken dienende Maßnahmen der Aufzucht oder künstlichen Vermehrung)
* **für verbotenen Handlungen, Verfahren und Geräte im Rahmen der Naturentnahme bzw. Untersuchung** (gem. § 4 Abs. 3 Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV) zum Schutz der natürlich vorkommenden/heimischen Tier- und Pflanzenwelt oder für Zwecke der Forschung, Lehre oder Wiederansiedlung oder zur Nachzucht für einen dieser Zwecke)

Die im Antrag erbetenen Angaben sollen zur Erleichterung der Prüfung personeller und sachlicher Voraussetzungen des Vorhabens dienen. Ausführliche Erläuterungen des Antragstellers bei möglichst vielen der aufgelisteten Punkte erlauben den mit der Prüfung dieses Antrags und der entsprechenden Entscheidung befassten Behörden eine zuverlässige Einschätzung der Sachlage! Die Seite 4 kann für etwaige weitere Angaben zu einzelnen Punkten verwendet werden.

1. **Angaben zum Antragsteller:** (Name, Vorname, Anschrift, Telefon/Fax/Email)

1. **Angaben zum Verantwortlichen des Vorhabens:**
(Name, Vorname, Anschrift, Telefon/Fax/Email)

1. **Angaben zu Mitarbeitern bzw. Exkursionsteilnehmern des Vorhabens:**
(Name, Vorname, Anschrift der einzelnen Mitarbeiter bzw. (geschätzte) Zahl der Exkursionsteilnehmer)

1. **Angaben zum Vorhaben**
	1. Kurzbezeichnung

* 1. Anlass

* 1. ggf. Auftraggeber bzw. Initiator

* 1. Ziel bzw. Zweck

* 1. Untersuchungsgegenstand bzw. Art/Artengruppe(n)/Organismengruppe(n):

4.6 Untersuchungsgebiet
(Nennung aller betroffenen Landkreise/kreisfreien Städte, ggf. mit kartenmäßiger Darstellung):

* 1. Wurde/wird ein entsprechender Antrag auch für den Bereich der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd gestellt (ggf. für welchen Bereich)?

* 1. betroffene(s) Naturschutzgebiet(e):
	(Hierbei bitte begründen, warum die Maßnahme zwingend in diesen Gebieten durchdurchgeführt werden muss und eine kurze Ablaufplanung beifügen, d.h. wann/an wie vielen Tagen/Jahr soll das NSG mit wieviel Personen betreten werden)

* 1. Zeitraum der Maßnahme:

4.10 Untersuchungsmethoden/Verfahren/Geräte:

4.11 eventuelles Belegmaterial (etwaige Nachbestimmung, Umfang, Bearbeiter, Art der Bearbeitung, Verbleib):

4.12 eventuelles Beifangmaterial (voraussichtlich insbesondere betroffene Taxa, Bearbeitung, Verbleib):

1. **Ergänzende Angaben (bitte nur hinsichtlich Bearbeiter/n und Mitarbeiter/n des Vorhabens)**
	1. vorhabensrelevante Kenntnisse und Erfahrungen:

* 1. bisherige Untersuchungsschwerpunkte:

5.3 ggf. Referenzen (Kontaktpersonen, Mitgliedschaften, Publikationen usw.):

5.4 Veröffentlichung über das Vorhaben (Zutreffendes bitte ankreuzen):

 [ ]  ist vorgesehen

 [ ]  ist nicht geplant

1. **Etwaige Angaben zu einzelnen Punkten können auf der letzten Seite eingetragen werden!**
Bitte unbedingt die jeweiligen Kennziffern der Einzelpunkte verwenden –z.B. 2, 4, 5.3-!)
2. **Weitergabe der Berichterstattung**

Sind Sie mit der Weitergabe Ihrer Berichte – auch Jahresberichte – an Fachbehörden ein-verstanden? – Die Weitergabe der biologischen Daten dient ausschließlich der Erweiterung bzw. der Ergänzung bereits bestehender Dateien. Das Vorhalten solcher Dateien ist erforderlich, um künftige landespflegerische Maßnahmen noch besser als bisher auf fachlich fundierte Werte stützen bzw. aufbauen zu können.

Bitte ankreuzen!

[ ]  ja

[ ]  nein (wenn nein, bitte begründen)

—————————

(Ort und Datum)

—————————

(Unterschrift des Antragstellers)

6. **Fortsetzung weiterer Angaben zu Einzelpunkten**